

ASE GmbH

Bildverarbeitung digitalisiert Güterverkehr

Transportmärkte unterliegen stetigen Veränderungen. Globalisierung und Digitalisierung beschleunigen die Abläufe. Eine Schlüsselrolle spielt insbesondere die bessere Verfügbarkeit transportrelevanter Daten über die gesamte Logistikkette.

Bereits heute werden Avis-Informationen zwischen Bahnunternehmen und Terminals ausgetauscht. Nach Ankunft des Zugs werden jedoch häufig noch manuell die Zugreihung, die Tragwagen und auch die Container auf Beschädigung überprüft. Diesen Prozess kann man heute komplett digitalisieren. Die ASE GmbH, Bruchsal, hat sich auf die automatische Erfassung von Fahrzeugen und Ladeeinheiten mittels intelligenter Kameratechnik spezialisiert und mit NUMBERCheck – Rail & Truck Gate ein OCR-System entwi-

ckelt, welches die erkannten Daten, wie zum Beispiel UIC-Wagennummern, Containercodes (BIC/ILU) oder Gefahrgutzeichen, mit Voranmeldungen abgleicht und eventuelle Beschädigungen dokumentiert.

Aufgrund der hohen Erkennungsgenauigkeit können die Betreiber dieses Systems ihre logistische Disposition extrem beschleunigen. So kann beispielsweise der Einsatz von Rangierloks reduziert werden, da einlaufende Züge, Wagenreihung und Standort bekannt sind. Ebenso können Abwicklungen von Kranaufträgen durch Weiterleitung von Standortkoordinaten automatisch erfolgen.

Die mit NUMBERCheck generierten, hochauflösenden Bilddaten liefern nicht nur eine beweissichere Zustandsdokumentation, sondern dienen auch

der präventiven Wartungs- und Instandhaltungsplanung. Und ganz nebenbei erhält der Betreiber alle Daten, die für die Erfüllung der TSI TAF-Anforderungen notwendig sind (Regelung zum Datenaustausch im Eisenbahngüterverkehr). ■



NUMBERCheck – Rail Gate.